

	Stimme überhaupt nicht zu (1)	Stimme eher nicht zu (2)	Weder noch (3)	Stimme eher zu (4)	Stimme voll und ganz zu (5)
Mit welchen Aussagen stimmen Sie persönlich überein?					
Behinderung ist die Folge angeborener oder erworbener Schädigungen und Störungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Behinderung manifestiert sich in Form langfristiger körperlicher, seelischer, geistiger oder Sinnesbeeinträchtigungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Behinderungen sind die Folgen fehlender oder veränderter Körperstrukturen und -funktionen sowie chronischer körperlicher oder psychischer Krankheiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Medizinisch-therapeutische oder psychologisch-pädagogische Maßnahmen sind notwendig, um Beeinträchtigungen für Menschen mit Behinderung im Alltag auszugleichen bzw. zu kompensieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Menschen mit Behinderung benötigen Technologien, z.B. Rollstuhl oder andere assistive Technologien, um am Leben teilhaben zu können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Behinderung hat meist biologische und medizinische Ursachen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Behinderung ist eine soziale Konstruktion.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Behindert ist man nicht, behindert wird man.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Behinderung ist das Produkt sozialer Kommunikations- und Aushandlungsprozesse.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Behinderung entsteht durch Vorurteile und Einstellungen von Menschen ohne Behinderung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schuld an Behinderung ist die nicht-behinderte Mehrheitsgesellschaft, welche bestimmt was normal ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Behinderung hat ihre Ursachen vor allem in der Art, wie Gruppen von Menschen zusammenleben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Behinderung hat meist soziale oder situative Ursachen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	Stimme überhaupt nicht zu (1)	Stimme eher nicht zu (2)	Weder noch (3)	Stimme eher zu (4)	Stimme voll und ganz zu (5)
Mit welchen Aussagen stimmen Sie persönlich überein?					
Behinderung ist die Folge umweltbedingter Barrieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Behinderung entsteht aus der Wechselwirkung verschiedener Barrieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Behinderung ist eine schulische Kategorie, um Unterstützungsleistungen in Regelschulen oder den Besuch der Förderschule zu ermöglichen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Behinderung hängt davon ab, wie das private oder institutionelle Umfeld auf das Anderssein reagiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Behinderung hat meist systemische und institutionelle Ursachen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Behinderung ist eine notwendige Kategorie, damit ein System Menschen Hilfe oder Unterstützung zukommen lassen kann.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Behinderung kann als relative Größe nur im Kontext des sozialen, finanziellen und kulturellen Umfelds bewertet werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Behinderung ist ein historisch gewachsenes kulturelles Konstrukt, das sich in ständigem Wandel befindet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Wirkung von Behinderung bewegt sich auf einem dimensionalen Kontinuum und manifestiert sich nur situativ.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Verbesserung der kulturellen und gesellschaftlichen Teilhabe ist ein politischer Auftrag, der sich durch das Aufdecken und Aufzeigen von kulturell gewachsenen Ausgrenzungsmechanismen definiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Behinderung hat meist kulturelle, gesellschaftliche und politische Ursachen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

„Behinderung ist die Folge angeborener oder erworbener Schädigungen und Störungen.“

Erörtern Sie diese Aussage und begründen sie, inwieweit sie der Aussage zustimmen oder sie ablehnen.

„Behindert ist man nicht, behindert wird man.“

Erörtern Sie diese Aussage und begründen sie, inwieweit sie der Aussage zustimmen oder sie ablehnen.

„Behinderung hängt davon ab, wie das private oder institutionelle Umfeld auf das Anderssein reagiert.“

Erörtern Sie diese Aussage und begründen sie, inwieweit sie der Aussage zustimmen oder sie ablehnen.
